

Pressemitteilung

BNW circular hubs – gemeinsam regionale Kreisläufe gestalten

Berlin, 08.02.2023: Der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) schafft mit den circular hubs dezentrale Lernorte und Schauplätze für zirkuläres Wirtschaften. Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) werden die regionalen Netzwerke zu Anlaufstellen für Wissensaustausch und Zusammenarbeit für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU).

„Um die Klimaschutzziele zu erreichen und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren, ist eine weitreichende Transformation der Wirtschaft zu einer Circular Economy erforderlich“, sagt Dr. Volker Berding, Leiter des DBU-Referats Ressourcenmanagement.

„Mit den circular hubs schafft der Bundesverband für nachhaltige Wirtschaft eine offene Wissens- und Netzwerkplattform für die Kreislaufwirtschaft. Innovative KMUs, Start-ups und relevante Akteure und Akteurinnen können sich vernetzen. So werden aus Einzelkämpfer:innen Partner“, unterstreicht Berding weiter. Mit der Förderinitiative DBUcirconomy unterstützt die DBU Projekte, die sich für den zirkulären Umbau hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft einsetzen – wie auch die BNW circular hubs.

Die Relevanz der zirkulären Transformation für den Klimaschutz hat der BNW u.a. 2021 mit dem Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e.V. (BDE) in einer gemeinsamen Forderung nach einem Sofortprogramm Kreislaufwirtschaft verdeutlicht.

Zum Start der circular hubs betont BNW-Geschäftsführerin Dr. Katharina Reuter besonders die Kraft der Kooperation: „Ein einzelnes Unternehmen ergibt noch keine Kreislaufwirtschaft. Für eine nachhaltig-zirkuläre Transformation unseres Wirtschaftssystems müssen wir ganzheitlich und branchen-übergreifend denken. Mit den circular hubs öffnen wir Räume für Austausch und Innovation für KMU – und tragen dazu bei, eine echte Kreislaufwirtschaft zu etablieren.“

Ziel der circular hubs ist es, allen Unternehmen und Akteuren Teilhabe und Mitgestaltung an der zirkulären Transformation zu ermöglichen. Zentral dafür sind neben digitalen Angeboten auch regionale Anlaufstellen, wofür der BNW starke Partner als Mit-Initiator:innen gewinnen konnte. Gemeinsam werden im Rahmen der circular hubs unterschiedliche Formate entwickelt und angeboten.

Die Auftakt-Veranstaltung ist für den 22. März als hybrides Format digital und an allen Standorten geplant. Interessierte können sich bereits über die neue Website www.circularhubs.de registrieren. Auf der Website gibt es neben Veranstaltungshinweisen weitere Informationen, Beteiligungsmöglichkeiten sowie Kontakt-Adressen der Ansprechpartner:innen des BNW und der regionalen Anlaufstellen.

Anlaufstellen und Anrechner:innen der regionalen circular hubs

circular hub nord

- Levke Albertsen, Referentin Green Economy bei der Hamburger Behörde für Umwelt, Energie, Klima und Agrarwirtschaft (BUKEA)
- Boris Kozlowski, Geschäftsführer des Impact Hub Hamburg

circular hub ost

- Martin Stöhr, Geschäftsführer des Impact Hub Leipzig

circular hub süd

- Dr. Christoph Soukup, Geschäftsführer Studio für Material- und Kreislaufwirtschaft

circular hub west

- Linda Dierke, Leiterin Geschäftsfeld Entwicklung & Kooperationen der Effizienz-Agentur NRW
- Thomas Wagner, Projektmanager WertNetzWerke am Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH (CSCP)

Pressekontakt:

Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

Dr. Katharina Reuter, Geschäftsführerin

reuter@bnw-bundesverband.de

+49 178 448 19 91

[Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.](https://www.bnw-bundesverband.de/)

Der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) ist die politische Stimme der nachhaltigen Wirtschaft und setzt sich als unabhängiger Unternehmensverband für den Umwelt- und Klimaschutz ein. Mit seinen 600 Mitgliedsunternehmen steht der BNW inzwischen für mehr als 120.000 Arbeitsplätze.

<https://www.bnw-bundesverband.de/>